

# Waldecker Gemeindebo(o)te

Alraft | Basdorf | Böhne | Buhlen | Dehringhausen | Freienhagen | Netze  
Nieder-Werbe | Ober-Werbe | Sachsenhausen | Selbach | Waldeck

*Gemeinschaft leben...*





## Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht .....	3
Aus dem Kirchenvorstand .....	4
Konfirmanden- & Jugendarbeit .....	6
Freud und Leid .....	8
OKB Tag Sachsenhausen .....	8
<b>EXTRA SEITEN</b>	
Jona Gemeindefestival	
Freie Stelle FSJ'ler	
Gottesdienstplan	
Ansprechpartner	
<b>Pinnwand</b> .....	11
<b>Leitartikel: Kloster Ober-Werbe</b> .....	10
<b>Kirche am See 2024</b> .....	13
<b>Gemeinde erleben</b> .....	11
Krippenspiel, Passionsandacht und vieles mehr...	
<b>Dankansprache Posaunenchor Sachsenhausen</b> ...	15

## IMPRESSUM

### Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Pfarrerin Ursula Chr. Nobiling

### Redaktionsteam:

Joachim Geldmacher, Til Anders Follmann,  
Reinhild Emde, Ellen Linden,  
Ursula Chr. Nobiling, Carla Schäfer,  
Kirsten Zölzer, Christiane Trierweiler

### Ansprechpartner:

Susanne Jäger, Kirchenbüro Vöhl-Waldeck,  
E-Mail: kirchenbuero.voehl-waldeck@ekkw.de  
Sandra Plutz, Pfarrassistenz Waldeck  
E-Mail: sandra.plutz@ekkw.de

### Redaktionelle Sammelarbeiten:

Joachim Geldmacher, Freienhagen  
E-Mail: jgeldmacher@t-online.de

**Foto Titelblatt:** Reinhild Emde

**Foto Rückseite:** Reinhild Emde

### Layout und Druck:

sprenger druck, Korbach

## HÖRST DU DIE GLOCKEN?

### Liebe Mitglieder unserer Gemeinden, liebe Leserinnen und Leser!



Die einen lieben sie, den anderen sind sie ein Ärgernis: Kirchenglocken. Die einen freuen sich an ihrem Geläut, die anderen fühlen sich von ihrem Klang in der Ruhe gestört.

Was wäre, wenn es sie nicht gäbe?

Es würden viele Botschaften an die Bürger fehlen: An Feiertage oder besondere Feste wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Trauungen sowie zur Konfirmation während der Einsegnung – ohne Glockengeläut wäre es doch schade. Die Glocken rufen zum Gebet und zur Gemeinschaft.

Eine besondere Aufgabe der Glocken ist das Sterbeläuten. Nach dem Sterbeläuten am Morgen ist eine gewisse Unruhe in der Gemeinde: „Hast du gehört, heute Morgen hat es geläutet, wer ist gestorben?“

Am Tag der Beerdigung wird vor der Trauerfeier geläutet. Auf dem letzten Weg der oder des Verstorbenen zur Grabstelle begleitet der Klang der Glocke den Trauerzug.

Also die Glocken senden Signale zur Besinnung im Leben. Sie gehören zu den Gemeinden, sie begleiten die Menschen in schönen und schweren Stunden, an Wendepunkte im Leben.

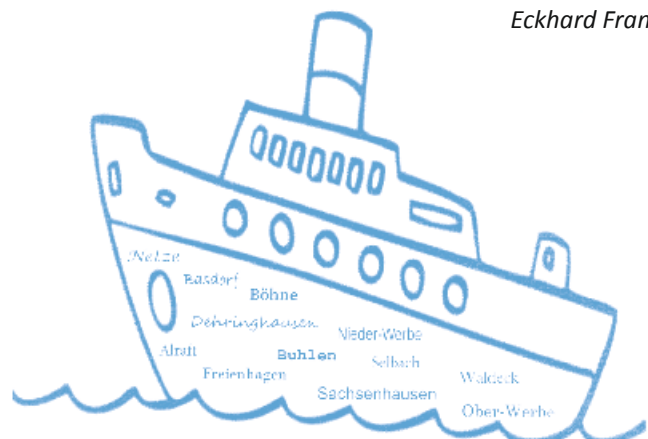
Die Funktion als öffentliche Zeitangeber haben die Glocken heute verloren. Aber sie wirken immer noch in unsere Tageszeit hinein. Als Christen verbinden wir den Klang der Glocken dem Ruf zum Gottesdienst.

Dazu ein eindrückliches Erlebnis von Abert Schweitzer (Bekannt als Friedensnobelpreisträger und Urwald doktor):

An einem Samstagabend war er mit anderen Jungen beim Vogelschießen. In diesem Spiel hinein erklangen plötzlich die Kirchenglocken, um den Sonntag einzuläuten. Da rannte der Junge in wilder Flucht nach Hause. Die Kirchenglocken hatten ihn an das Gebot erinnert: „Du sollst nicht töten.“ Später wurde „Ehrfurcht vor dem Leben“ ein Schlüsselwort seines Wirkens.

Ich wünsche eine schöne, gesegnete Zeit beim Lesen unseren neuen Gemeindebo(o)ten

*Ihr Kirchenältester  
Eckhard Frank*



## Andacht

### Klosterruine - Sinnbild unserer Kirchen?

900 Jahre Klosterkirche Ober-Werbe: Um 1124/1125 weihte der damalige Papst Honorius das Kloster Werbe der Gottesmutter Maria und dem Heiligen Petrus.

Maria ist jene Frau, die Gott ganz zur Verfügung steht. Sie ist offen für seine Wünsche und ist ihrem Ja, das sie Gott in der Verkündigungsstunde (Lk 1,26-38) gegeben hat, immer treu geblieben.

Petrus ist der Jünger, der von Jesus – heute würden wir sagen – besonders geschult wird. Petrus darf zahlreiche besondere Erlebnisse mit Jesus teilen; z.B. läuft er aus Liebe zu ihm über das Wasser, bis er vor Angst zu sinken droht. Petrus ist der, der bitterlich weint, nachdem er Jesus dreimal verraten hat.

Fragen wir uns:

- Wo bin ich aufgerufen, dem Beispiel Marias zu folgen?
- Wo bin ich wie Petrus, ergriffen von Jesus, voller Begeisterung, aber immer auch wieder die eigenen Schwächen erlebend?

Das Kloster war im Laufe der Geschichte Heimat und Wirkstätte verschiedener Konvente von benediktinischen Gemeinschaften. Der Wahlspruch der Benediktiner lautet: „Ora et labora“ – bete und arbeite. Beides soll im richtigen Verhältnis stehen. Auch heute noch sehr aktuell: Man spricht gerne von Work-Live-Balance oder sogar von Live-Work-Balance. Ist das aber mit Nachfolge Jesu gemeint, der für uns sogar bis ans Kreuz gegangen ist?

Nach über 40 Jahren der Mitgliedschaft im Säkularinstitut der Schönstätter Marienschwestern kann ich auf mehr als 20 Jahre zurückblicken, in denen ich, aufgrund der beruflichen Tätigkeit als Gemeindereferentin und Klinikseelsorgerin, in verschiedenen Gemeinden allein gelebt habe. Was bedeutet es nun für mich, schon über 40 Jahre Mitglied einer religiösen Gemeinschaft zu sein?

Am Anfang steht der Ruf Gottes, der mich genau in diese Gemeinschaft – Schönstätter Marienschwestern – berufen hat. Berufung ist Geschenk und Auftrag zugleich, und der Name unserer Gemeinschaft ist Programm.



Foto: Reinhild Emde

Als Schönstätter Marienschwestern möchten wir, wie die Gottesmutter, offen und bereit sein für Gottes Pläne. Unser beruflicher Einsatz dient den Menschen, ob als Erzieherinnen, Lehrerinnen, Gemeindereferentinnen, Ärztinnen, Krankenschwestern und in anderen Berufen, wie z.B. als Referentin oder Leiterin an einem Schönstatt-Zentrum.

Schönstätter Marienschwester bin ich, ob ich in Gemeinschaft mit Mitschwestern in einer Kommunität oder alleine im beruflichen Umfeld lebe. Die innere Bindung im Glauben und in unserer Spiritualität ist ein tiefes und unzerreißbares Band, das mein Leben prägt. In den 90er Jahren wurde über unsere Gemeinschaft ein Video aufgenommen, das den Titel trägt: Menschen für Gott gewinnen! – Das ist das grundlegendste Anliegen eines von Gott in seine Nachfolge Berufenen. Wenn ich, wie an einem Wochenende im Februar dieses Jahres, mit über 75 Mitschwestern frohe Gemeinschaft und Schulung erlebe, dann weiß ich, dass die Kirche lebt und keine Ruine ist. Dann ist für meinen Glauben auch nicht entscheidend, welches Fehlverhalten andere in der Kirche auf sich geladen haben, sondern wie ich aus tieferen Quellen mein Christsein lebe. Und bei allem dürfen wir nie vergessen: Gott ist ein barmherzig liebender Gott, bei ihm dürfen wir immer wieder den Neuanfang wagen.

Neun junge Frauen aus verschiedenen Ländern haben am 27. Januar dieses Jahres in Schönstatt ihren Weg als Marienschwestern begonnen. Wenn wir uns von Gott rufen lassen und auf seinen Ruf

eingehen, lebt die Kirche weiter und kann sich entwickeln. Dies alles gilt nicht nur jenen, die in SEINE besondere Nachfolge im Geweihten Leben gerufen sind, sondern sie gilt jedem einzelnen in seiner ganz originellen Lebenssituation: Jede an ihrem Platz, jeder an seinen Platz; und da spielt es keine Rolle, ob jemand Mitglied einer religiösen Gemeinschaft ist, ob er oder sie verheiratet sind oder nicht. Alle sind gerufen, im eigenen Leben, in der Familie, im Beruf, im kirchlichen und gesellschaftlichen Leben für Christus Zeugnis abzulegen – durch die eigene glaubwürdige Lebensweise. Daran kann uns das Jubiläum der Klosterkirche Werbe erinnern. Unsere Kirche ist also keine Ruine, sie lebt!

Der verstorbene Papst Benedikt wurde in einem Interview einmal gefragt, wie viele Wege es zu Gott gibt. Seine spontane Antwort darauf lautete: Es gibt so viele Wege zu Gott wie es Menschen gibt!

Lassen wir uns immer wieder neu ein auf diesen Weg, dann wird das Jubiläum der Klosterkirche Werbe weiterwirken und bleibt nicht nur ein geschichtliches Ereignis.

Bei Interesse an der Einkleidungsfeier unserer Gemeinschaft ein Link zu unserer Homepage: <https://www.s-ms.org/2024/01/29/um-dia-festivo-e-radiante-de-vesticao/>

*Schwester  
Marie-Andra Schulte,  
Schönstätter  
Marienschwester,  
Gemeindereferentin  
im pastoralen  
Raum Waldeck-  
Bad Wildungen*



# Aus dem Kirchenvorstand und den Ortskirchenbeiräten

## Altaraufsatz und Taufschale

**Sachsenhausen:** Der Kirchenvorstand hat beschlossen, das Angebot der Fa. Altmann GmbH zur Statik des Altares anzunehmen und die Firma mit den Arbeiten zu beauftragen.

Der Kirchenvorstand hat in diesem Zuge beschlossen, dass das Angebot zur Restaurierung der Taufschale angenommen werden soll.

---

## Heizung in der Waldecker Kirche:

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, das Angebot über die Inspektion und Reinigung der Heizungsanlage inkl. jährl. Austausch des Taschenfilters und Überprüfung der Regelanlage i.H.v. 846,38 € anzunehmen.

---

**Kirche Dehringhausen:** Die Arbeiten in der Kirche Dehringhausen sind so gut wie abgeschlossen, außer den Malerarbeiten, die den Kostenrahmen leicht überschreiten. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, letztere Kosten zu finanzieren.

---

## Überfahrt von Rotorblättern zur Aufstellung einer Windkraftanlage über Kirchenland

**Sachsenhausen:** Der Kirchenvorstand hat sein Einverständnis mit der Abtragung eines Hanges zwecks Transports und Überfahrt bzw. dem Überswenken der Rotorblätter erteilt.

---

**KV-Nachwahl:** Frau Pahland-Röhle aus Basdorf legt ihr Amt als Kirchenvorsteherin nieder. Eine schriftliche Niederlegung liegt vor. Der OKB Basdorf schlägt Frau Emde als Nachfolgerin vor. Der KV nimmt den Vorschlag des OKB Basdorf an und schlägt vor, Fr. Karola Emde in den KV zu berufen. Die Berufung erfolgte einstimmig. Wir danken Frau Paland Röhle für ihr Engagement! Sie bleibt dem OKB Basdorf glücklicherweise erhalten.

---

## Stundenreduzierung

**von Organistin:** Der Kirchenvorstand hat folgende Personalangelegenheit einstimmig beschlossen: Stundenreduzierung auf Wunsch von Frau Alexandra Förderer ab 01.02.24 von einer ganzen auf eine halbe Stelle.

---

## Kündigung Assistenzkraft:

Frau Susanne Jäger hat zum 31.01.2024 gekündigt. Die Stelle ist neu ausgeschrieben worden. Die Aufgaben, die Frau Jäger für die Kirchengemeinde Waldeck besorgt hat, hat nun Frau Sandra Plutz übernommen. Herzlichen Dank dafür.

---

## Zukunft Landeskirche Waldeck:

Probst Dr. Mantey stellte seine Thesen zur Entwicklung der Zukunft unserer Landeskirche, die wir bereits letztes Jahr besprochen hatten, am 01.02.24 vor. Eine Öffnung der Kirchensteuer wurde kontrovers diskutiert. Mit Betroffenheit reagierten die Ortskirchenbeiräte auf die Darlegung der Forumsstudie zur Missbrauchsstatistik in der EKD.

---

## Digitales Kollektbuch:

Zum Digitalen Kollektbuch fand ein Info-Vormittag am 03.02.24 um 10.00 Uhr im Pfarrhaus Waldeck statt. Die Küsterrinnen und Ehrenamtlichen wurden im Gebrauch ihres Smartphones in Verbindung mit dem QR-Code unterwiesen.

---

## Lektorinnentreffen:

Am 14.02.24 fand abends ein Treffen unserer Lektoren/Lektorinnen statt. Anwesend war auch Pfarrer i.R., George und die beiden Pfarrer unserer Kirchengemeinde. Ergebnis war, dass Lektorinnen auf Augenhöhe behandelt werden wollen und nicht als Lückenbüßer eingesetzt werden. Es gab unterschiedliche Meinungen zum Thema zentrale Gottesdienste oder ortsgebundene Gottesdienste.

---

**Taufsonntag:** Am 01.09. soll wieder ein Taufsonntag auf Scheidt stattfinden, basierend auf den guten Erfahrungen, die wir damit letztes Jahr gemacht haben.

---

## Freiwilliges Kirchgeld:

Gem. vom Kirchenkreisamt am 29.01.24 übermittelter Aufstellung belaufen sich die bislang eingegangenen Spenden aus dem freiwilligen Kirchgeld 2023 auf 9.420,00 €. An Ausgaben sind 1.033,75 € und 161,50 € zu verbuchen, sodass ein Überschuss i.H.v. 8.224,75 € zu verzeichnen ist. – Es wurde überlegt Portokosten durch eigenes Verteilen in den einzelnen Orten zu sparen.

---

## Ortskirchenbeiratstag:

Am 20.04.24 soll ab 10:00 Uhr ein OKB-Tag in der DJH in Waldeck -West stattfinden. Das Thema: Was ist gut in der 2020 gegründeten Großgemeinde Waldeck gut gelaufen? Was ist kritikwürdig? Wie soll es weitergehen? Dabei ist auch die Frage zu bedenken, ob die KG Waldeck ein Gesamtkonzept braucht

---

**Kindertag:** Am 17.03 fand im Gemeindehaus Sachsenhausen von 14:00 bis 17:00 Uhr ein Kindertag mit Fingerspielen, Bewegung, Spiel und Tanz zu biblischen Geschichten statt. Einen herzlichen Dank den Mitwirkenden! Am Sonntag, den 14.04.2024 soll auch in Waldeck ein Kindertag mit dem Thema „Liebevoll miteinander umgehen“ stattfinden.

---



## Frau Pfarrerin Nobiling

wird vom 03.04. bis 08.05. in einer REHA-Maßnahme sein. Die Vertretung hat:  
 05.04. bis 14.04. Pfarrer Follmann  
 15.04. bis 21.04. Pfarrer Wahl  
 22.04. bis 28.04. Pfarrer Müller  
 29.04. bis 08.05. Pfarrer Follmann

**Jona Festival:** In dieser Nummer des Gemeindebriefes befindet sich das Programm für das Jona-Festival, zu dem wir herzlich einladen. Bei Interesse Fahrge-meinschaften zu bilden, bitte im Pfarr-amt Waldeck oder im Pfarramt Sachsen-hausen melden.

*Til Anders Follmann*

**Gebäudeforum** Am 02.03.24 fand im Zuge der angekündigten Einsparung von kirchlichen Gebäuden, gemeint sind Pfarrhäuser, Kirchen und Gemein-dehäuser eine Veranstaltung statt, die Impulse für eine Gebäudestrategie im Kirchenkreis Eder setzen sollte. Jochen Rapp Bauamtsleiter der Badischen Lan-deskirche berichtete, wie diese zu ihrem Ampelsystem für kirchliche Gebäude gekommen ist. Eine Vertreterin aus der Abteilung Bauwesen und Immobilien im Bistum Fulda informierte wie es bei ihnen mit der Aufgabe und Umnutzung von Kirchen bzw. Pfarrheimen und Pfarr-häusern abging. Der Kreisbeigeordnete Karl- Friedrich Frese erhellte den Hori-zont für Möglichkeiten der Vernetzung mit den Kommunen und lokalen Ak-teuren bei der Umnutzung von Kirchen und Kirchlichen Gebäuden. Hubertus Marpe, Geschäftsführender Pfarrer des Zweckverbandes Kindertagesstätten im Kirchenkreis Eder sprach dann mögliche Beispiele zur Aufgabe und Umnutzung von Gebäuden in unserer Region an. Es folgten Arbeitsgruppen und später ein kurzer Ausblick, wie es weitergehen könnte! Es wird also ernst!



Jugendleiter Jonas Skroblin und Johanna Mienert



Pfarrer Hubertus Marpe  
Präses der Kreissynode



Zweimal Eisenberg Ernst-Peter Eisenberg  
Kirchenvorsteher Sachsenhausen und  
Jan-Friedrich Eisenberg Pfarrer Vöhl



Aufmerksame Zuhörer aus dem  
ganzen Kirchenkreis Eder



Pfarrer Jan-Friedrich Eisenberg erläutert  
die Ergebnisse einer Arbeitsgruppe



Dekanin Petra Hegmann



# Konfirmationen 2024

**Sonntag, 16. Juni 2024 Sachsenhausen und Netze**

**Samstag, 22. Juni 2024 Freienhagen**

**Sonntag, 30. Juni 2024 Nieder-Werbe und Waldeck**

## Sachsenhausen

Emilie Alers  
Jana Bernhard  
Leni Biedenkapp  
Jule Frach  
Antonia Kase  
Johanna Rancke  
Anna Schaller  
Nell Sarah Schütt  
Adrian Frank  
Roman Lang  
Janik Lehmann  
Erik Winterberg

## Netze

Malea Meuser  
Merle Meuser  
Elisa Fee Schultze  
Ben Heck  
Justus Martin  
Julian Rieder  
Malte Schreff  
Marlin Werner

## Nieder-Werbe

Jamie-Lee  
Vogelgesang  
Elias Jaretzky  
Jonas Symeonidis  
Louis Vogelgesang  
Luke Vollmar

## Waldeck

Leonia Daffner  
Marie Dirksen  
Vincent Etu  
Germann  
Damian Meißner



Die KonfirmandInnen besuchen das Ev. Altenhilfezentrum im Korbach.

Sie helfen beim Austeilen des Nachmittagskaffees und begleiten die Bewohner zu Nachmittagsangeboten. Hier beim Bereiten des Kaffees und mit der Betreuungskraft für den Nachmittag.



## KonfiCamp 2024 in Hardehausen

Zwei die ein gemeinsames Ziel vor Augen haben. Das KonfiCamp 2024 wirft weite Schatten voraus. Vom 17.-18.02.2024 trafen sich 35 TeamerInnen und Hauptamtliche im Freizeithem Asel, die die gemeinsame Zeit in Hardehausen vorbereitet haben. Es war ein kompaktes und ertragreiches Wochenende. Das wird ein tolle KonfiCamp!!!



## Thema Diakonie

Wir lernen, dass Jesus sagt: „Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ Matthäus 25,40  
Christen helfen, wo Gott sie hinstellt.

Aber wie fühlt es sich an, Hilfe zu leisten und Hilfe annehmen zu müssen? Das haben wir im Unterricht ausprobiert.

Hier reichen sich Julian Rieder und Justus Martin gegenseitig Essen an. Roman Land, Louis Vogelgesang, Luke Vollmar, Jonas Symeonidis, Erik Winterberg und Elias Jaretzky haben schnell den Dreh raus, auch mit dicken Fäustlingen die Kekspackung zu öffnen...

Janik Lehmann kleidet Adrian Frank an. Über die normale Garderobe auch noch weitere Kleidungsstücke anzuziehen, ist gar nicht so einfach. Aber Janik bekommt das hin.



# KonfiCamp 2024

Unterstützen Sie 30 junge Menschen, durch Wort und Beispiel zu lernen, im Vertrauen auf Gott ihr Leben zu gestalten.

Mit jeder Konfirmandengruppe fahren wir auf ein einwöchiges KonfiCamp. Dort treffen sich Konfirmandengruppen unseres Kirchenkreises zum exemplarischen Leben in christlicher Gemeinschaft. Jugendgerecht, modern und liebevoll von Pfarrerinnen und Pfarrern, Jugendarbeitern und ehrenamtlichen Jugendlichen für Jugendliche gestaltet. Obwohl das KonfiCamp mit einfachsten Mitteln auskommt, hat allein die Unterkunft ihren Preis. In diesem Jahr werden wir im Jugendhaus Hardehausen, im geistlichen Zentrum im Erzbistum Paderborn, untergebracht sein.

**Mit 35,-€ ermöglichen Sie einem Konfirmanden oder Teamer eine Übernachtung. Die Jugend ist unsere Zukunft!**

*Ihre Pfarrerin Ursula Chr. Nobiling*

## Über jede Spende freuen wir uns.

Bitte geben Sie als Verwendungszweck an:  
„KonfiCamp Eder“  
Kirchenkreisamt des Kirchenkreises Eder  
Evangelische Bank, DE31 520 604 10 000 1100106



**Kinderfreizeit 2024**  
für Kinder im Alter zwischen 7-12 Jahren

Wir laden euch ein zu unserer Kinder Freizeit mit dem Thema:

**JOSPEH - EIN ECHT COOLER TRÄUMER**

An vier Tagen wollen wir gemeinsam das Stück erarbeiten: Lieder lernen, Solo und im Chor singen, schauspielern, tanzen und Kulissen bauen. Aber auch neben der Bühne gibt es viel zu erleben: Outdooraktionen, Nachtwanderung, Lagerfeuer, Geländespiele und Kreatives!

Das Musical und die kreativen Ergebnisse werden für Eltern, Verwandte und Interessierte zum Abschluss der Freizeit aufgeführt und ausgestellt.

**Mo. 25.03 – 28.03.2024**  
IM KREISJUGENDHEIM WOLFSHAUSEN

Weitere Infos, sowie die Anmeldung unter  
[www.ev-jugend-eder.de](http://www.ev-jugend-eder.de)

**Wir freuen uns auf eure Anmeldung!**  
**Johanna, Louisa, Marieke & Nancy**  
Anmeldeschluss: 26.01.2024

Unterstützt von:  
**Veltum**

# BASTELN FÜR WEIHNACHTEN UND HEILIGABEND IM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS BUHLEN

Zum Basteln trafen sich die Kinder aus Buhlen am 2. Advent im Dorfgemeinschaftshaus. Alles war hervorragend vorbereitet und weihnachtlich dekoriert. Gebastelt wurden Weihnachtsengel und Kerzenhalter für Teelichter. Eine schöne Aktion. Das Bastelergebnis wurde im Konzert Gottesdienst mit dem Chor Giflitz präsentiert. Die Kinder und Jugendlichen gingen gemeinsam in die Kirche und stellten die Engel auf dem Altar ab. Im Gottesdienst an Heiligabend werden die Engel noch einmal gezeigt und den Altar zieren. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen der Bastelaktion Jeannette und Nele Weede sowie Nadine Kuntzemann.

*Martin Bremmer*



Kinder mit gebastelten Weihnachtsengeln  
Kirche Buhlen, Foto: Martin Bremmer



[www.ev-jugend-eder.de](http://www.ev-jugend-eder.de)

 Ev. Jugend Eder

 Ev. Jugend Eder

 Ev. Jugend Eder und  
Glücks.Werkstatt

 [jugend.eder@ekkw.de](mailto:jugend.eder@ekkw.de)

### Wir mussten Abschied nehmen

#### Sterbedatum

30.11.2023, Friedrich Treudt, 91 J., Sachsenhausen  
12.12.2023, Günter Stieler, 70 J., Waldeck-Netze  
12.12.2023, Erwin Herbold, 93 J., Netze  
15.12.2023, Elisabeth Heidemarie Sandrock (geb. Bretschneider), 76 J., Nieder-Werbe  
23.12.2023, Willi Pfetzing, 77 J., Waldeck  
23.12.2023, Karl-Eugen Häußler, 77 J., Dehringhausen  
23.12.2023, Anna Elisabeth Hartwig, (geb. Sauer), 89 J., Böhne  
24.12.2023, Ingeborg Lauber, (geb. Wiesemann), 89 J., Böhne  
01.01.2024, Klaus Cichon, 71 J., Netze  
04.01.2024, Timo Truckenbrodt, 41 J., Sachsenhausen  
06.01.2024, Hubert Strehlau, 86 J., Sachsenhausen  
09.01.2024, Wilma Beigel, 98 J., Waldeck  
13.01.2024, Martin Friedrich Sohl, 94 J., Sachsenhausen  
25.01.2024, Heinz Lindner, 87 J., Basdorf  
25.01.2024, Doris Göllner (geb. Rojowitz), 83 J., Netze  
28.01.2024, Marlies Witzel (geb. Gardlowski), 84 J., Basdorf  
30.01.2024, Anneliese Anna Marie Luise Vogelgesang (geb. Hesse), 90 J., Nieder-Werbe  
02.02.2024, Lothar Sachse, 91 J., Alraft  
07.02.2024, Roland Plattner, 52 J., Sachsenhausen  
09.02.2024, Matthias Heinz Graichen, 68 J., Buhlen  
11.02.2024, Margarete Schwichtenberg, 87 J., Sachsenhausen  
26.02.2024, Ingeborg Schaumburg (geb. Donth), 86 J., Waldeck  
02.03.2024, Margarete Hankel (geb. Suden), 92 J., Waldeck

### Es wurden getauft & in die Evangelische Kirche aufgenommen

22.10.2023	
Theo Henry Rosenstengel	Basdorf/Scheid
29.10.2023	
Lotta Marie Rausch	Netze
12.11.2023	
Kiara Oster	Sachsenhausen
03.03.2024	
Ella Viscusi	Sachsenhausen

Stand zum 15.03.2024

Aufgrund von einem Systemwechsel kann es dazu kommen, dass die Daten nicht vollständig oder nicht korrekt sind. Sollte etwas fehlen oder falsch veröffentlicht worden sein, informieren Sie uns bitte unter der E-Mail-Adresse [sandra.plutz@ekkw.de](mailto:sandra.plutz@ekkw.de) oder telefonisch unter 0151/46342406. Wir bitten schon jetzt um Verständnis bzw. Entschuldigung.



## OKB Tag Sachsenhausen

### Ein halber Tag zum Spinnen und Träumen.

Der OKB Sachsenhausen hatte schon lange vor einen Tag miteinander zu verbringen, um in aller Ruhe und Gelassenheit über die Gebäude in Sachsenhausen nachzudenken.

Es wurde ein kreativer Nachmittag mit fröhlicher Pause zum Pizzaessen.

Die zwei größten Wünsche die blieben: Eine flexible Bestuhlung für die Kirche und mehr Angebote für Kinder. Wir bleiben dran!...





**Jona**  
Gemeindefestival  
**20. Mai 2024**  
Stadtallendorf Pfingstmontag

**Mut  
proben!**

www.jonafestival.de  
Info-Telefon 0561 9378-381

jona

## Einladung zum Jona Gemeindefestival

Pfingst-Montag 20.05.2024 in Stadtallendorf

### Lasst uns miteinander, singen, loben, danken dem Herrn.

Es tut gut Gemeinschaft zu suchen und zu pflegen, von anderen Christen in ihren Gemeinden zu hören und mit ihnen Ideen auszutauschen. Das Jona Gemeindefestival gibt dazu Gelegenheit. Ein bunter „kleiner Kirchentag“ bietet viel Raum zu Begegnung, Gebet und Glücksgefühl.

Merken Sie sich gern den Termin schon einmal vor! Das Festival ist für Ältere, wie für Jüngere Gemeindeglieder geeignet. Alle werden auf ihre Kosten kommen. Ein Spiele Parkour für Kleinkinder ist vorgesehen, Spielmöglichkeiten für Jugendliche und ein vielfältiges Programm für lebenserfahrene Menschen. Melden Sie sich doch gleich als ganze Gruppe an! Seniorenkreis, Kindergottesdienstgruppe, Musikchor! Lasst uns miteinander....

Anmeldungen werden ab sofort in unserem Gemeindebüro entgegengenommen. Wir versuchen Mitfahrgelegenheiten zu organisieren.

*Pfarrerin Ursula Chr. Nobiling*

Das Jona-Gemeindefestival findet alle zwei Jahre an Pfingstmontag in Stadtallendorf statt, veranstaltet wird es vom Forum Missionarische Kirche in der EKKW. Erwachsene, Kinder und Jugendliche aus Kirchengemeinden, Gemeinschaften und Freien Werken kommen zusammen, um zu feiern: Belebende Gottesdienste mit anregenden Gästen, inspirierende Workshops, tolle Musik, Sport und Spiel, gutes Essen und interessante Begegnungen in entspannter Atmosphäre. Ein Ermutigungstag für engagierte Menschen!

Als besondere Gäste mit dabei:

Margot Flügel-Anhalt Weltreisende Rentnerin, bekannt durch die SWR-Serie Reisehelden, Carsten Waldeck StartUp-Unternehmer und Entwickler des SHIFT-Phones, Sebastian Rochlitzer Kinderliedermacher und Puppenspieler

**Mehr Infos gibt's hier: [www.jonafestival.de](http://www.jonafestival.de)**

## Stelle „Freiwilliges Soziales Jahr“ (FSJ)

Unser FSJ'ler David wird uns noch bis August erhalten bleiben. Manche haben ihn auf Scheid oder bei der Churchnight kennengelernt. Ab September suchen wir einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin. Die/der FSJ'ler\*in soll in den Sommermonaten den Leiter der der „Kirche unterwegs“ und unsere ehrenamtlichen Teams in verschiedenen Urlaubsgebieten Hessens unterstützen. (Begleitung, Vorbereiten und Durchführen von Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Fahrdienste, praktische Arbeiten).

Im Winterhalbjahr hilft die/der Bewerber/in der Jugendarbeit Waldeck/Edertal in kreativen Projekten und bei der Vorberei-

ung und Durchführung von Veranstaltungen.

Die FSJ-Stelle gibt Dir Einblick in unterschiedlichste Formen des Gemeindelebens und der kirchlichen Arbeit. Sie gibt Raum, Begabungen einzusetzen und zu entfalten.

Bist Du interessiert und hast einen Führerschein und einen fahrbarer Untersatz?

Ein interessantes, abwechslungsreiches Jahr erwartet Dich.

Bei Interesse oder Rückfragen wende dich bitte an Kirche unterwegs, Peter Dietrich [peter.dietrich@ekkw.de](mailto:peter.dietrich@ekkw.de) oder klick dich rein auf [www.kunterwegs.de](http://www.kunterwegs.de), Tel. 0172/561075

# Gottesdienstplan

	Sachsenh.	Alraft	Selbach	Basdorf	NiederWerbe	Ober-Werbe	Scheid
28.03.2024 Gründonnerstag	18:00 Uhr Tischabendmahl	–	–	–	–	–	–
29.03.2024 Karfreitag	–	–	–	–	15:00 Uhr	–	–
30.03.2024 Samstag	–	–	–	–	–	–	–
31.03.2024 Ostern	06:00 Uhr	11:30 Uhr	–	–	–	–	05:30 Osternacht
01.04.2024 Ostermontag	–	–	–	09:00 Uhr Abendmahl	11:00 Uhr Abendmahl	10:00 Uhr Abendmahl	10:30 Uhr
07.04.2024 Quasimodogeniti	–	–	–	–	11:00 Uhr	–	–
14.04.2024 Misericordias Domini	10:00 Uhr	–	–	09:00 Uhr	–	–	–
21.04.2024 Jubilae	10:00 Uhr Sachsenhausen: Vorstellungsgottesdienst						
28.04.2024 Kantate	10:00 Uhr OberWerbe: 900 Jahre OberWerbe						
05.05.2024 Rogate	10:00 Uhr	11:00 Uhr	–	10:30 Uhr, Open Air Heckenstadion (mit Kindern)	–	–	–
09.05.2024 Christi Himmelfahrt	–	–	11:00 Uhr	09:30 Uhr Festplatz	–	–	–
12.05.2024 Exaudi/Muttertag	–	–	–	–	–	–	10:30 Uhr
19.05.2024 Pfingsten	10:00 Uhr Abendmahl	–	–	11:00 Uhr Pfingstgodi. Hof Schulze- Überhorst	13:00 Uhr Andacht	12:00 Uhr Andacht	–
20.05.2024 Pfingstmontag	JONA Festival						
26.05.2024 Trinitatis	KoOp GD						10:30 Uhr
02.06.2024 1.nach Trinitatis	19:00 Uhr	–	18:00 Uhr	–	–	–	10:30 Uhr
09.06.2024 2.nach Trinitatis	–	–	–	10:00 Uhr	11:00 Uhr	09:00 Uhr	–
16.06.2024 3.nach Trinitatis	10:00 Uhr Konfirmation	–	–	–	–	–	–
22.06.2024 Samstag	–	–	–	–	–	–	–
23.06.2024 4.nach Trinitatis	–	–	–	–	10:30 Uhr Senioren	–	–
30.06.2024 5.nach Trinitatis	10:00 Uhr	11:00 Uhr	–	–	10:00 Uhr Konfirmation	–	–
07.07.2024 6.nach Trinitatis	–	–	–	–	–	10:00 Uhr Nobiling KlosterGodi	10:30 Uhr
14.07.2024 7.nach Trinitatis	10:00 Uhr	–	09:00 Uhr	11:00 Uhr	–	–	10:30 Uhr
21.07.2024 8.nach Trinitatis	–	–	–	–	11:00 Uhr	–	10:30 Uhr
28.07.2024 9.nach Trinitatis	10:00 Uhr	11:00 Uhr	–	–	–	–	10:30 Uhr
04.08.2024 10.nach Trinitatis	–	–	–	–	11:00 Uhr	10:00 Uhr	10:30 Uhr
11.08.2024 11.nach Trinitatis	10:00 Uhr	–	11:00 Uhr	–	–	–	10:30 Uhr
18.08.2024 12.nach Trinitatis	–	–	–	10:00 Uhr	11:00 Uhr	–	10:30 Uhr
25.08.2024 13.nach Trinitatis	10:00 Uhr	11:00 Uhr	–	–	–	–	10:30 Uhr



	Waldeck	Freienhagen	Netze	Böhne	Buhlen	Dehringhausen
28.03.2024 Gründonnerstag	–	–	18:00 Uhr Abendmahl	–	–	–
29.03.2024 Karfreitag	09:00 Uhr Kreuzweg	10:30 Uhr	–	–	–	–
30.03.2024 Samstag	–	–	–	–	–	18:30 Uhr OsterfeuerGoDi Fackelzug
31.03.2024 Ostern	06:00 Uhr Osternacht	06:00 Uhr Osternacht	10:30 Uhr Abendmahl	09:15 Abendmahl	–	–
01.04.2024 Ostermontag	–	–	–	–	11:00 Uhr Abendmahl	–
07.04.2024 Quasimodogeniti	–	10:30 Uhr	–	–	–	–
14.04.2024 Misericordias Domini	–	–	10:30 Uhr	09:15 Uhr	–	10:00 Uhr
21.04.2024 Jubilate	10:00 Uhr Sachsenhausen: Vorstellungsgottesdienst					
28.04.2024 Kantate	10:00 Uhr OberWerbe: 900 Jahre OberWerbe					
05.05.2024 Rogate	–	10:30 Uhr	18:00 Uhr Just for joy	–	10:00 Uhr Konfirmation	–
09.05.2024 Christi Himmelfahrt	11:00 Uhr Mauergarten	–	–	–	–	–
12.05.2024 Exaudi/Muttertag	–	–	–	–	–	–
19.05.2024 Pfingsten	10:30 Uhr	10:30 Uhr	10:30 Uhr	09:15 Uhr	18:00 Uhr	10:00 Uhr Kirche
20.05.2024 Pfingstmontag	JONA Festival					
26.05.2024 Trinitatis	KoOp GD					
02.06.2024 1.nach Trinitatis	–	–	–	–	–	–
09.06.2024 2.nach Trinitatis	10:30 Uhr	10:30 Uhr	–	–	09:15 Uhr	–
16.06.2024 3.nach Trinitatis	–	–	10:30 Uhr Konfirmation	–	–	–
22.06.2024 Samstag	–	14:00 Uhr Konfirmation	–	–	–	–
23.06.2024 4.nach Trinitatis	–	–	–	09:15 Uhr	–	11:00 Uhr Familien Godi am Tretbecken
30.06.2024 5.nach Trinitatis	10:30 Uhr Konfirmation	–	–	–	18:00 Uhr	–
07.07.2024 6.nach Trinitatis	–	10:30 Uhr	18:00 Uhr	09:15 Uhr Konfirmation?	–	–
14.07.2024 7.nach Trinitatis	10:30 Uhr	–	–	–	09:15	–
21.07.2024 8.nach Trinitatis	–	10:30 Uhr	–	–	–	–
28.07.2024 9.nach Trinitatis	10:30 Uhr Taubenfest	–	–	–	–	09:15
04.08.2024 10.nach Trinitatis	–	10:30 Uhr	–	–	18:00 Uhr Kumpfest?	–
11.08.2024 11.nach Trinitatis	10:30 Uhr	–	18:00 Uhr	–	–	–
18.08.2024 12.nach Trinitatis	–	–	–	09:15	–	–
25.08.2024 13.nach Trinitatis	10:30 Uhr	10:30 Uhr Goldene Konfirmation	–	–	–	–

<b>Seelsorgebezirk</b> Böhne / Buhlen / Dehringhausen / Freienhagen / Netze / Waldeck		
Pfarrer	Til Anders Follmann	05623-5405
Ökum. Besuchsdienst	Til Anders Follmann Christel Kiewitter	05623-5405 05623-5677
Bibel-Gesprächskreis	Andreas Schaller	05634-993113
<b>Böhne</b>		
Kirchenvorstand	Gabriela Peter-Berthold	05623-1045
Kirchenvorstand/OKB Vorsitz	Anke Wiesemann	05623-4348
Küster	OKB	
<b>Buhlen</b>		
Kirchenvorstand/OKB Vorsitz	Martin Bremmer	05623-1089
Kirchenvorstand	Elmar Schultze-Ueberhorst	05623-935495
Küsterin	Roswitha Stöhr	05623-2522
Seniorenkreis	Romy Rimbach	05623-1235
<b>Dehringhausen</b>		
Kirchenvorstand	Helmut Brand	05695-1275
Kirchenvorstand/OKB Vorsitz	Renate Dörrie	05695-605
<b>Freienhagen</b>		
Kirchenvorstand/OKB Vorsitz	Sabine Schluckebier	05634-1004
Kirchenvorstand	Kerstin Schwechel	05634-1020
Küster	Willi Wagener	05634-1304
Seniorenkreis	Jürgen Simon Romy Rimbach	05634-91200 05623-1235
Kinderstunde / Jungschar	Ute Lippe	05634-7189
Gitarrenkurs	Reinhold Wagener Nicole Wagener	05634-1490 05634-995115
<b>Netze</b>		
Kirchenvorstand	Elisabeth Hankel	05634-1572
Kirchenvorstand/OKB Vorsitz	Daniela Rieder	05634-993943
Küsterin	Frieda Trappmann	05634-7263
Kindergottesdienst	Sonja Martin Daniela Rieder	05634-994833 05634-993943
Tanzgruppe	Jennifer Heise	0174-3474642
Gitarrenchor	Uwe Bremmer Birgit Reichart	05634-7776 05634-263
Förderverein Hospitalhaus Netze e.V.	Frieda Trappmann	05634-7263
<b>Waldeck</b>		
Kirchenvorstand/OKB Vorsitz	Michaela Herzog-Reinhard	05623/933982 (ab 18.00 Uhr)
Kirchenvorstand	Christel Kiewitter	05623-5677
Küsterin	Editha Kötting Vertretung: Birgit Follmann	05623-339889
Seniorentreff	Birgit Follmann Romy Rimbach und Helferinnen	05623-5405 05623-1235
Jugendarbeit	Jenny Heise	05634-234792 0174-3474642
Frauenarbeit	Claudia Förster	05623-6007
Konfirmanden	Til Anders Follmann Michaela Herzog-Reinhard	05623-5405 05623-933982
Ökumenischer Besuchsdienst	Til Anders Follmann Christel Kiewitter	05623-5405 05623-5677

<b>Seelsorgebezirk</b> Alraft / Basdorf / Nieder-Werbe / Ober-Werbe / Sachsenhausen / Selbach		
PfarrerIn	Ursula Christiane Nobiling	05634-370
Mutter-Kind-Gruppe	Sarah Rinck Vanessa Löhmer	05635-9930480 05634-8139933
Jungschargruppe Kirchenmäuse	Susanne Frede Karin Vogelgesang	05635-1881 05634-7770
Gitarrengruppe	Werner Hohmeister	05634-7839
Gospelchor Joy-4-life	Sandra Schenk	05635-993646
Bibelgesprächskreis	Andreas Schaller	05634-993113
Besuchsdienst	Reinhold Nordmeier	05634-7591
Frauenfrühstück	Karin Vogelgesang	05634-7770
<b>Basdorf</b>		
Kirchenvorstand	Sarah Rinck Karola Emde	05635-9930480 05635-1762
OKB Vorsitz	Karola Emde	05635-1762
Küsterin	Ute Filusch	0176-53837200
Kindergottesdienst	Karola Emde Cornelia Henkler Max Henkler Sandra Schenk	05635-1762 05635-991170 05635-991170 05635-993646
<b>Nieder-Werbe</b>		
Kirchenvorstand	Carla Schäfer	05634-6168
Kirchenvorstand/OKB Vorsitz	Angela Vogelgesang	05634-7708
Küster/in	Carla Schäfer Holger Emde	05634-6168 05634-9946333
Kindergottesdienst	Angela Vogelgesang	05634-7708
Rock-Band The Lower Werbs	Gerald Friedrich	0151-51929009
<b>Ober-Werbe</b>		
Kirchenvorstand	Torsten Brand Gudrun Simshäuser	05634-6553 05634-993654
OKB Vorsitz	Susanne Emden	05634-99007
Küster	Kurt Stieglitz	05634-9936966
Kindergottesdienst	Monika Best	05634-995513
<b>Sachsenhausen mit Alraft &amp; Selbach</b>		
Kirchenvorstand	Monika Bücken Ernst-Peter Eisenberg Karl-Heinz Göbel	05634-992910 05634-994273 05634-7212
Kirchenvorstand/OKB Vorsitz	Kirsten Zölzer	05634-6064
Andachten DRK Seniorenresidenz	Romy Rimbach	05623-1235
Kinder- u. Jugendarbeit	Nancy Hansen	0563-9930925 0157-53338902
St. Nikolausmäuse	Kirsten Zölzer	05634-6064
Posaunenchor	Arne Pilger	05634-1829
7 ups Gospelchor	Carolin Birnkammer	05634-993714
Ökum. Gesprächskreis	Gisela Albrecht	05634-1654
Förderverein Sankt Nikolaus Kirche e.V.	Pfarrer i.R. Kurt Heyer	05634-992878

**Kirchengemeinde Waldeck – Sandra Plutz:** Assistentkraft für die Kirchengemeinde Waldeck, Marktplatz 8, 34513 Waldeck  
Tel. 05623 9735987, sandra.plutz@ekkw.de

Bürozeiten: Di. & Do.  
9.00-12.00 Uhr

**Kirchenbüro Vöhl-Waldeck –** Burgstraße 9, 34516 Vöhl-Obernburg  
Tel. 05631 502769, Fax. 05631 61905, kirchenbuero.voehl-waldeck@ekkw.de

Bürozeiten: Di.-Fr.  
9.00-12.00 Uhr

**Jugendarbeiterin Kooperationsraum Vöhl-Waldeck – Nancy Hansen:** Schulberg 7, 34516 Vöhl, Tel. 05635 9930925 oder 0157 53338902, nancy.hansen@ekkw.de  
und Jenny Heise, Tel. 0174 3474642, www.ev-jugend-eder.de



**TAUFTAG AUF SCHEID****HERZLICHE EINLADUNG ZUM TAUFTAG AUF SCHEID  
AM 01.09.2024.**

Wir werden in sonniger Atmosphäre einen bunten  
Taufgottesdienst direkt Oberhalb des Edersees feiern.  
Ihr Kind ist noch nicht getauft?

Du gehst zum Konfirmandenunterricht und möchtest  
Dich jetzt taufen lassen?

Sie sind Erwachsene, nicht getauft, wollen sich  
entschlossen ganz auf den einlassen, der Liebe ist  
und Liebe schenkt?

Dann melden Sie sich gern bei Pfarrerin Ursula Chr.  
Nobiling/Sachsenhausen - 05636/223 oder Pfarrer  
Follmann/Waldeck - 05623/5405 oder Prädikant  
Peter Dietrich/Scheid - 0172/5610175 .

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

*Pfarrerin Ursula Chr. Nobiling*



Foto: Peter Dietrich

KAFFEE IN DER KIRCHE AM SEE

**KinderGottesDienstTag****HERZLICHE EINLADUNG  
AUF SCHEID AM 08.09.2024**

Für unsere Kinder nur das Beste! Deshalb  
erzählen wir Ihnen von Hoffnung und Zuver-  
sicht, von Friede und Gerechtigkeit, von  
Liebe und Licht.

Den Worten wollen wir Taten folgen lassen.  
Es steht in unserer christlichen Verantwor-  
tung, die Welt ein bisschen besser zu  
machen.

Seien Sie dabei! Begleiten Sie Ihr Kind zu  
diesem abwechslungsreichen Tag am See.  
Es gibt kaum Schöneres als einen guten  
Kaffee in der Caf thrale zu nehmen und den  
Kindern beim ausgelassenen Spielen zuzu-  
schauen...

*Ihre Pfarrerin Ursula Chr. Nobiling*

**EINLADUNG ZU DEN JUBELKONFIRMATIONEN**

Herzliche Einladung zur Besprechung des Gottesdienstes für  
ALLE Jubelkonfirmanden im Jahr 2023 aus **Sachsenhausen,  
Alraft und Selbach.**

Der Gottesdienst wird für alle am 22.09.2024, um 10.00 Uhr in  
Sachsenhausen stattfinden.

Wir treffen uns am **06.06.2024, um 19.00 Uhr** im Gemeinde-  
haus Sachsenhausen.

Herzliche Einladung zur Besprechung des Gottesdienstes für  
ALLE Jubelkonfirmanden im Jahr 2023 aus **Basdorf, Nieder-  
Werbe, Ober-Werbe.**

Der Gottesdienst wird für alle am 29.09.2024, um 10.00 Uhr in  
Nieder-Werbe stattfinden.

Wir treffen uns am **06.06.2024, um 19.00 Uhr** im Haus der  
Natur in Nieder-Werbe.

**ELTERNABEND KONFIRMATION 2025**

Der Elternabend für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden findet am 21. Mai 2024 um 19.30 Uhr im  
Gemeindehaus in Sachsenhausen statt. Herzliche Einladung! Bitte sagen Sie den Termin weiter und laden herzlich  
auch die ein, die eventuell keine Einladung bekommen haben.

Zurzeit gibt es in unserem Meldesystem durch eine technische Umstellung noch große Schwierigkeiten.  
Es kann passieren, dass Jugendliche durchrutschen, die getauft sind.

Herzliche eingeladen sind aber auch all die, die noch nicht getauft sind! Kommt und erfahrt, warum es wirklich gut  
ist, an Christus zu glauben!





## Kloster Ober-Werbe

Zusammenfassung eines Aufsatzes von Dr. Volker Knöppel

Aus dem: „Sonderdruck aus dem Jahrbuch der Hessischen Kirchengeschichtlichen Vereinigung, Jg. 2022, Bd., 53

„Werbe zählt zu den ältesten Klöstern des Waldecker Landes.“ Werbe soll 1038 durch Graf Wittekindt II.: von Schwalenberg und Waldeck und seiner Gemahlin Adelgund, geborene Gräfin von Plesse, für Nonnen des Benediktinerordens gestiftet worden sein. Urkundlich gründet sich die Klostergeschichte auf eine Urkunde von Papst Honorius II. (1125-1129) ohne Angabe zur Jahreszahl. Der Stiftungsakt lässt sich durch eine andere Urkunde auf das Jahr 1126 zurückrechnen. Stifter des Klosters war, der in der Urkunde erwähnte Graf Temmo oder Diemo. Er gehörte zu einem Herrengeschlecht, das um 1100 im mittleren Edergebiet und anscheinend an der oberen Lahn vertreten und möglicherweise mit den Grafen von Wittgenstein und mit den Padbergern verwandt war. ... Papst Hadrian IV. inkorporierte Werbe am 15.07.1155 der freien Reichsabtei

Corvey und ernannte dessen Abt Wibald zur steten Leitung mit der Vogtei und allen Besitzungen, weil es im Geistlichen und Weltlichen sehr herabgekommen war.“ Die Grafen von Schwalenberg, als Erben der Linie Itter ins Land gekommen, gelang es aber, den Einfluss Corveys zurückzudrängen.

„Werbe war zunächst ein Benediktiner-Mönchskloster, das 1206 in ein Benediktinerinnenkloster zur Gottesmutter Maria umgewidmet und unter päpstlichen Schutz gestellt wurde. Papst Innozenz III. nahm 1206, Papst Gregor IX. 1231 das Nonnenkloster mit all seinen Gütern in seinen Schutz und erteilte dem Kloster einige Privilegien. ... Als Benediktinerinnenkloster bestand Werbe bis zur Reformation in Waldeck.

Einer Zeit relativen Wohlstands folgte im 15. Jahrhundert der Verfall des klösterlichen Lebens. Der Konvent geriet in eine





innerliche und äußerliche Krise. Zwischen 1488 und 1516 wurde im Zuge der klösterlichen Reform- und Erneuerungsbewegung mehrere Versuche unternommen, monastisches Leben wieder zu erwecken und das Kloster materiell zu sichern.“ 1494 wurde im Kloster kaum noch Liturgie gepflegt.

„1521 wurden große Teile des Klostergebäudes durch einen Brand vernichtet.“ Die Nonnen durften zur Wiedererrichtung des Klosters Almosen sammeln. „1521 und 1522 erfolgen letztmalig zwei Schenkungen an das Kloster. Ob jedoch mit diesen Mitteln der Wiederaufbau der Klostergebäude gelang, lässt sich nicht nachweisen.

Die Reformation wurde durch Graf Philipp IV. ab 1526 eingeführt. Die Grafen Philipp III. und Philipp IV. verabredeten im Mai 1526 eine gemeinsame Inventarisierung der Klostergüter durch eine gräfliche Kommission. Die Klöster Werbe und Netze wurden Graf Philipp IV. von Waldeck zugesprochen. Die Nonnen durften .... am Ort verbleiben, solange sie einen ordentlichen Lebenswandel führten. Wer dagegen die Klostergemeinschaft verlassen wollte, erhielt das bei seinem Eintritt mitgebrachte Vermögen ersetzt.

Monastisches Leben verfiel in Werbe schnell, da einige Nonnen bereits 1528 aus der Klostergemeinschaft austraten; einige heirateten. Der in Sachsenhausen residierende gräfliche Verwalter Sybert Cothe machte den verbleibenden Klosterinsassen den Aufenthalt immer unangenehmer.“

1540 verließ Agathe von Hemighausen das Kloster. Sie heiratete den Pfarrer Hermann Kulenkamp aus Freienhagen. 1541 heirateten Catharina von Wolmeringhausen und Belga Döring die zwei Brüder von Cratzenstein aus Höringhausen, 1542 heiratete die letzte Äbtissin Christina von Scherbe den ersten evangelischen Pfarrer in Werbe, Caspar Jäger.

„1537 hob Graf Philipp IV. das Kloster auf und setzte einen Vogt als Verwalter über die Klostergüter ein. ... Vier Nonnen blieben im Kloster, wo sie 1549 und 1553 noch verköstigt wurden.







**900 JAHRE KLOSTERKIRCHE**  
**Herzliche  
 Einladung zum  
 Festgottesdienst  
 28. April 2024  
 10:00 Uhr**



Zur Größe der Klostergemeinschaft können nur vage Angaben gemacht werden.“ Rückschlüsse aus dem Klosterinventar von 1533 lassen annehmen, dass in dieser Zeit noch etwa acht Nonnen in Werbe gelebt haben.

1549 verhandelten Graf Philipp IV. mit dem Kloster Corvey über Besitzansprüche am Kloster Werbe. Graf Philipp behauptete seinen Besitz. „Da die Ausgaben des Wirtschaftsbetriebes höher als die Einnahmen waren, verkaufte mit Vorkaufsrecht am 5.Mai 1553 Graf Philipp IV. das „Haus Werbe“ mit allem Zubehör, Zehnten, Gefällen und Mühlen für 5.000 Gulden an Wilhelm Wolff von Gudensberg. Dieser verpflichtete sich, die vier noch ansässigen Ordenspersonen zu verpflegen und die Pfarre zu besetzen.“ Am 29.September 1561 geht das Haus Werbe an Graf Samuel von Waldeck über. „Am 1.Mai 1564 erwarb der hessische Rat Simon Bind aus Kassel das Haus Werbe mit

allem Zubehör, ohne dass die Nonnen noch erwähnt wurden. Am 1.Mai 1569 löste Graf Heinrich IX. von Waldeck das Haus Werbe von Simon Bing wieder ein und bezog die Klostergebäude. ... Graf Heinrich IX. bewohnte Werbe bis zu seinem Tode am 4.Oktober 1577. 1578

wurde das ehemalige Kloster in eine gräfliche Meierei umgewandelt und von gräflichen Meiern verwaltet. 1623 wurde sie im Tausch gegen die Meierei Berich dem Landesgymnasium Korbach übereignet.

Nach der Teilung des Dorfes 1590 zwischen Waldeck und Hessen wurde die pfarramtliche Versorgung im Bereich Ober- und Nieder-Werbe derart geregelt, dass der waldeckische Teil von Ober-Werbe und Nieder-Werbe pfarramtlich von Sachsenhausen versorgt und die Gottesdienste in der Kirche auf dem Kloster abgehalten wurden. Für den darmstädtischen Teil von Ober-Werbe fanden die Gottesdienste in der Kirche im Dorf statt.“

„Über den baulichen Bestand des Klosters vor dem Brand von 1521 können im Einzelnen keine Angaben gemacht werden. Dem Inventar von 1533 ist zu entnehmen, dass es vier Jahre vor seiner Auflösung über die folgenden Räum-

lichkeiten verfügte:“ Stübchen, Kammer, Kreuzgang, ein Häuschen vor der Pforte, Gasthaus, Küche, Backhaus, Brauhaus, Keller, Milchammer, Käsekammer, Fleischkammer, Schmiede, Kapelle und Kirche.

„Nach der Umwandlung des Klosters in eine gräfliche Meierei wurden seine Gebäude 1609/10 repariert. Als 1640 unterhalb des Klosters eine neue Meierei errichtet wurde, wurde das Holz der zerfallenen Klostergebäude verwandt. Der bauliche Ruin war endgültig besiegelt, als 1657 die Ziegel vom maroden Dach eines Klostergebäudes abgenommen und 1658 weitere Klostergebäude abgebrochen wurden, um aus den Steinen eine neue Meierei-Scheune zu errichten. Es darf vermutet werden, dass lediglich die Kapelle mit dem Glockenturm und Uhrwerk wegen der gottesdienstlichen Versorgung von waldeckisch Ober-Werbe über längere Zeit stehen blieben. ... Die Reste der Klosterkapelle, bestehend aus einer Altarnische in einer Apsis, wurden jedoch zu Jahresbeginn 1869 niedergelegt und ein Felsen im Bereich des Ruinengeländes wurde gesprengt.“

Alle Zitate und Angaben aus:  
 Sonderdruck aus dem Jahrbuch  
 der Hessischen Kirchengeschichtlichen  
 Vereinigung, Jg. 2022, Bd., 53, Seite 81-95;  
 Sonderdruck, Die Benediktinischen Mönchs[1]  
 und Nonnenklöster Hessen, in Verbindung  
 mit Regina Elisabeth Schwerdtfeger bearbeitet  
 von Friedhelm Jürgensmeier und Franziskus Büll  
 OSB, Germania Venedictina VII, EOS Verlag  
 Erzabtei St. Ottilien 2004, Seite 1011-1024

(Zusammenfassung von Pfarrerin  
 Ursula Chr. Nobiling, Februar 2024)

Fotos: u.a. Kilian Polenz,  
 Norbert Hendrickso

**Äbtissin**

Christina von Scherbe, 1531

**Priorinnen**

Jutta, 1260

Catharina von Wolmeringhausen,  
 1535

**Pröpste**

Conrad, 1243

Johannes, 1259/1261

Reinhard, 1317

Heinrich, 1371

Andreas Ketzelhache, 1491



# Kirche am See, Scheid 2024 - Ein Ausblick

Auch im Jahr 2024 wird die Kirche unterwegs auf Scheid und um den Edersee mit allerlei Angeboten dabei sein. **Regelmäßige Gottesdienste und Abendandachten, Angebote für Kinder und Familien, Konzerte und Kleinkunst, Lagerfeuer und eine offene Cafédrale** sollen helfen, damit Menschen wieder miteinander und mit Gott ins Gespräch kommen. Schritt für Schritt wird in diesem Winter das Programm entstehen.

Den aktuellen Stand finden Sie unter:

[www.kunterwegs.de](http://www.kunterwegs.de)



## Bobbycar-Rennen Do., 1.8.2024

Aufgrund der großen Nachfrage, wird auch 2024 ein Bobbycar-Renn- tag stattfinden. Kinder und Gewachsene dürfen wieder auf der „Hausstrecke“ der Kirche am See um den Sieg fahren. Gestartet wird wieder in 3 Gewichtsklassen. In Einzel- und Teamrennen. Freies Training um 10:30 Uhr, Rennen ab 15 Uhr. Anmeldung erwünscht.



## Cafédrale Öffnungszeiten '24

Vorsaison: 14 – 18 Uhr

Langes WE: Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam

Juni: Samstag/Sonntage

Juli/August: 14 – 19 Uhr und zu unseren Veranstaltungen (täglich, außer Dienstag)

Nachsaison:  
14 – 18 Uhr

September:  
Samstag/  
Sonntage



## Einwöchiger Workshop „Bildhauerei in Stein“

mehreren kurzen Werkzeugeinführungen erlernt ihr den Umgang mit den wichtigsten Steinbildhauerwerkzeugen. Darüber hinaus steht euch der Bildhauer Lutz Kirchner für handwerkliche und künstlerische Fragen zur Verfügung. Auf dieser Grundlage könnt ihr erste Ideen auf einem Stein entwickeln und verwirklichen.

Leitung: Lutz Kirchner, Bildhauer, Künstler, Steinmetz

Mitbringen (nach Möglichkeit):

festes Schuhwerk, Schutzbrille, Arbeitshandschuhe

**Zeitraum: Juli oder August 2024**



## Konzerte und Kleinkunst

Von Ostern bis Ende August werden sich auf der mobilen Open-Air Bühne oder in der Kirche am See Künstlerinnen und Künstler wieder die Klinke in die Hand geben.

Mit von der Partie sind voraussichtlich wieder

**Franco di Grazia**

**Edwin Kimmler**

**Valsche Fögel hören Urwald**

„**Sonne, Wind und Mehr**“ – Eine musikalische Kreuzfahrt mit den Reiseleiterinnen Kerstin Röhn (Saxophon) und Juliane Baumann-Kremtzow (Tasten). Eine Reise für Kleine und Gewachsene u.v.A.



## Mitarbeiterinnen auf dem Netzwerktreffen „christliche Cafés“ in Lübeck

Kirche unterwegs mit ihrer Cafédrale ist Mitglied im Netzwerk „christlicher Cafés“ Deutschland. So waren unsere Mitarbeiterinnen Ulrike Trinter und Katharina Seitz im November auf einer Tagung und Schulung des Netzwerkes in Lübeck.

Cafés und Kneipen gehören zu den meistbesuchten Treffpunkten unserer Zeit. Sie gelten als Orte, an denen man ungezwungen „ganz Mensch sein“ kann. Sie ermöglichen eine Auszeit im durchorganisierten Alltag. Unbeschwert etwas erleben wollen, Beziehungen pflegen oder ein tiefsinniges Gespräch führen - das Café ist der ideale Ort dafür.

Wie wertvoll Gastfreundschaft ist, kann man schon in der Bibel entdecken. Wenn aus Gästen Freunde werden, dann ist das manchmal auch ein Schlüssel für die Beziehung zu Gott. Mit ihrer herzlichen und dennoch unverbindlichen Atmosphäre bieten Cafés große Chancen, um Menschen in ihrer Erlebniswelt dem Himmel näher zu bringen.

Cafés sind deshalb aus der kirchlichen Arbeit nicht mehr wegzudenken und bieten ein ideales Lernfeld für die gesamte Kirche.

Auf den Netzwerktreffen kann man Christen und Gemeinden kennen lernen, die ebenfalls ein Café betreiben und sich wertvolle Impulse für die eigenen Arbeit holen.

## Krippenspiel Chor von Nieder -Werbe

Foto Angela Vogelgesang



## Passionsandachten mit anschließendem Frühstück

In ökumenischer Vielfalt liefen die Passionsandachten in diesem Jahr durch den Großraum Waldeck. Jeden Samstag an einem anderen Ort in einer anderen christlichen Gemeinschaft.

Einen tollen Start machte die Evangelische Gemeinschaft in Sachsenhausen mit mehr als 50 BesucherInnen. Die Katholische Kirchengemeinde beteiligte sich ebenso, wie die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) aus Waldeck.

Auf den Fotos zu sehen: gut gelaunte Frühstücksgäste bei der Andacht der Evangelischen Kirchengemeinde Waldeck in Ober-Werbe.



Fastenfrühstück Ober-Werbe evangelische Kirchengemeinde

## Fastenfrühstück evangelische Gemeinschaft Sachsenhausen



Foto: Ursula Chr. Nobiling

## Konzert-Gottesdienst mit dem gemischten Chor Giflitz in der Kirche Buhlen

Ortskirchenbeirat und Pfarrer Follmann hatten gemeinsam mit dem gemischten Chor Giflitz, unter Leitung von Martina Leifels, am 2. Advent, zum Konzert-Gottesdienst in die Kirche Buhlen eingeladen. Vier Sängerinnen und Sänger aus Buhlen waren mit dabei. Viele Konzertbesucher wollten dieses Hörerlebnis miterleben. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Follmann, wurde gemeinsam mit der Gemeinde das Lied „Mache dich auf und werde Licht“, im Kanon, gesungen. Zwischen den Gesangseinlagen des Chores verlas Pfarrer Follmann Texte. Der gemischte Chor begann sein Konzert mit den Liedern „O du stille Zeit“ und „Jetzt fangen wir zum Singen an“. Es folgten die Lieder „Winterwunderland“, „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, „Wieder naht der heil'ge Stern“, „Kommet ihr Hirten“. Gemeinsam und im Kanon sangen wir „Er ist die rechte Freuden Sonn“. Zum Abschluss sang der Chor „Ein Stern strahlt in der dunklen Nacht“ und „Sind die Lichter angezündet“. Nach dem Vater unser und dem Segen bedankte sich Pfarrer Follmann und der Ortskirchbeirat bei den Sängerinnen und Sängern für Ihre Sangesdarbietungen. Ein besonderes Dankeschön ging an Martina Leifels, die es schaffte die Gemeinde mitzunehmen und zu begeistern. Alle waren sich einig, im kommenden Jahr soll dieser Konzert Gottesdienst wieder stattfinden.

Martin Bremmer



Fotos: Martin Bremmer



# Dankansprache an die Mitglieder des Posaunenchores Sachsenhausen zum 25 jährigen Bestehen am Silvesterabend

*Liebe Bläserinnen und Bläser  
des Posaunenchores Sachsenhausen!*

Wir haben in diesem Jahr ein großes Jubiläum gefeiert. 777 Jahre Sachsenhausen. Es wurde im Kleinen und Großen mit vielen Aktionen das ganze Jahr über gefeiert. Das große Fest im Sommer war sicher ein Highlight. Und gleich werden wir das Festjahr mit der Sylvester Gala ausklingen lassen.

Viele Menschen haben viel gearbeitet und für die Stadtgemeinschaft gewirkt. Auch Ihr wart mit Eurer Musik an so vielen Stationen unterwegs, dass Ihr es auch an beiden Händen und Füßen sicher nicht mehr abzählen könnt.

Dieses Jahr war für Euch ein sehr besonders aktives, so ist es mir auf jeden Fall vorgekommen. Wenn ich von einem Gottesdienst kam und nur noch mal gerade schnell einen Geburtstagsbesuch machen wollte, wart Ihr garantiert schon da und habt dort gerade Ständchen gespielt. In unzähligen Gottesdiensten habt Ihr mitgewirkt und jetzt auch in der erweiterten, großen Kirchengemeinde Waldeck. Zuletzt bei dem Sendungsgottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem auf dem Sengelsberg in Böhne. Im Seniorenheim seid Ihr regelmäßig unterwegs und jede Woche trifft Ihr Euch zu den Proben, ohne die Ihr Euer anspruchsvolles Repertoire auch nicht spielen könntet.

Eines ist klar: Ihr macht dem Vater der Posaunenchorbewegung in unserer Landeskirche Johannes Kuhlo alle Ehre.

Johannes Kuhlo (1856-1941) und sein Vater Eduard (1822-1891).

Bei aller regen musikalischen Beschäftigung, die Ihr in diesem Jahr auf dem Programm hattet, ist Euer eigenes Jubiläum 75 Jahre Posaunenchor Sachsenhausen fast untergegangen.

Der Ortskirchenbeirat Sachsenhausen und der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Waldeck möchten Euch deshalb zum Ende dieses Jahres einen herzlichen Dank aussprechen.

Danke für alle wundervolle Musik von Euch. Danke für das Lob Gottes, das aus Euren Instrumenten kräftig und überzeugend in die Welt hinaus schallt. Danke für die Gemeinschaft und die Unterstützung über Wort und Gebet hinaus.

Ihr seid aus unserer Kirchengemeinde nicht wegzudenken. Ihr seid wichtig und einmalig. Ihr seid das Salz in der Suppe, der Milchschaum auf dem Kaffee, der Fisch auf dem Fahrrad, die Flamme, um Herzen zu entzünden.

**DANKE!**

*Herzliche Glück- und Segenswünsche!*

*von Pfarrerin Ursula Chr. Nobiling*



A photograph of a stone ruin on a cliffside. The ruin features a tall, rectangular tower on the left and several rectangular openings in the main structure. The cliff is covered in green and yellowish vegetation. The sky is a clear, deep blue.

JAHRESLOSUNG 2024

*Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe.*

1. Korinther 16, 14